

**Kul
tur**

Freitag
28. März 2014
18.00 Uhr
Aula PH FHNW
Kasernenstrasse 31
Liestal

Öffentliche
Veranstaltung
Eintritt frei

phkultur.ch

facebook.com/phkultur

**Fens
tar**

**Love,
Marilyn**

Ein Theaterstück
von und mit
Hanna Scheuring
nach Texten
von M. Monroe und
J.C. Oates

**Lies
tal**

Love, Marilyn

Ich bin nicht Marilyn. Dieser Satz könnte als Motto über diesem Theaterabend stehen. Die Schauspielerinnen Hanna Scheuring – vielen bekannt aus der Fernsehserie «Fascht e Familie» oder «Lüthi und Blanc» – versucht in ihrem Stück nicht, die Monroe auf die Bühne zu stellen. Vielmehr spielt sie eine internierte neurotische Frau, die glaubt, Marilyn zu sein.

Hanna Scheuring beruft sich auf die im Buch «Tapfer lieben» erschienenen persönlichen Aufzeichnungen, Gedichte und Briefe der Monroe sowie auf den historischen Bestseller «Blonde» von Joyce Carol Oates. Sie fügt aus diesem Material ein in sich schlüssiges und berührendes Bild des ebenso glamourösen wie tragischen Stars zusammen.

Hanna Scheuring arbeitet den Glanz und die Fragilität der Diva facettenreich und unsentimental heraus, ohne eine Kopie des Idols anzustreben. Ein schlichtes Bühnenbild und die subtile Personenführung des Regisseurs (Jean Grädel) tragen wesentlich dazu bei. Begleitet von Till Löffler am Piano werden auch einige der grossen Songs von Marilyn Monroe zu hören sein.

Ein Soll für MM-Kenner. Ein Muss für solche, die es werden wollen.

KulturFenster Liestal

Felix Bertschin, Dozent für Theaterpädagogik
Caroline Jascha, Administration/Kulturmanagerin

Kontakt

Pädagogische Hochschule FHNW
Kasernenstrasse 31 | 4410 Liestal
T +41 61 925 77 76
felix.bertschin@fhnw.ch
caroline.jascha@fhnw.ch